

24. Juni 2019

20 Jahre PMeV – Netzwerk sichere Kommunikation

Im Jahr 2019 blickt der PMeV (Bundesverband Professioneller Mobilfunk e. V.) auf sein 20-jähriges Bestehen zurück. Am 23. Juni 1999 fand in Berlin die Gründungsversammlung statt. Der PMeV definierte sich als Zusammenschluss von Experten aus Herstellern, Netzbetreibern, Diensteanbietern, Systemhäusern, Anwendern und anderen Organisationen, die den Professionellen Mobilfunk in Deutschland gemeinsam fördern wollen. Die wesentliche Gründungsidee des neuen Verbandes bestand in der Förderung standardisierter Technologien für den Professionellen Mobilfunk in Deutschland und Europa.

Förderung standardisierter Technologien

Anknüpfend an die Gründungsidee prägte der internationale TETRA-Standard thematisch die ersten Jahre der Verbandsarbeit. Dessen Durchbruch in Deutschland ist eng verknüpft mit der im Jahr 2006 von der Bundesregierung getroffenen Entscheidung, das deutsche Digitalfunknetz für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) auf Basis des TETRA-Standards errichten zu lassen. Das eindeutige Bekenntnis des neuen Verbandes zu standardisierten Technologien fand in der Entscheidung der Bundesregierung seine Bestätigung.

Erfolgsstory: PMRExpo

Als ideeller Träger der PMRExpo hat der Verband die Entwicklung dieses Messe-Formats mit Fachausstellung, Kongress und Workshops kontinuierlich vorangetrieben. Die Veranstaltung startete 2001 mit drei Dutzend Ausstellern, heute gilt sie als die europäische Leitmesse für sichere Kommunikation. Anwender und Anbieter sicherheitskritischer Kommunikationssysteme aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt treffen sich auf der PMRExpo. Insbesondere seit dem Umzug nach Köln im Jahr 2009 konnten Wachstum, Internationalität und Branchenvielfalt der PMRExpo erheblich gesteigert werden. Zuletzt zählte die PMRExpo 4.400 Besucher aus aller Welt sowie 232 nationale und internationale Aussteller. Somit ist die PMRExpo zu einem internationalen Aushängeschild für den PMeV geworden.

Zusammenarbeit mit Anwendern, Behörden und Verbänden

Das Themenspektrum des PMeV hat sich im Laufe der Jahre erheblich ausgeweitet. Dies ging einher mit dem Aufbau und der Pflege eines Netzwerks mit den wichtigen Akteuren im Markt, insbesondere mit anderen Verbänden und Anwendern. So wurden themenspezifische Expertenforen in Kooperation mit Anwendern und Behörden ins Leben gerufen, in denen auch Nicht-Verbandsmitglieder mitwirken können. Der PMeV führt auf diese Weise Anbieter und Anwender zusammen, um Chancen und Risiken unterschiedlicher Lösungsansätze und Konzepte gemeinsam zu erörtern und unterschiedliche Technologien und technische Lösungen zu bewerten und zu entwickeln.

Netzwerk sichere Kommunikation

Darüber hinaus hat der PMeV auch den Dialog mit Politik, Behörden und der Regulierung intensiviert, um die Rahmenbedingungen des Marktes für den Professionellen Mobilfunk gemeinsam zu gestalten. Hierzu stärkte er auch seine Präsenz in der Hauptstadt Berlin, wo er den Austausch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Bundesministerien, der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft und Fachverbänden pflegt. Der Bedeutung eines Netzwerks zur Gestaltung und Weiterentwicklung sicherheitskritischer Kommunikation trug der PMeV 2018 auch Rechnung, indem er seinen Namen um den Zusatz „Netzwerk sichere Kommunikation“ ergänzte.

Zukunft Breitbandkommunikation

„Neben der Intensivierung der Mitgestaltung der regulatorischen Rahmenbedingungen des Marktes für den Professionellen Mobilfunk ist die Erweiterung des Themenspektrums zukünftig von besonderer Bedeutung. Es gilt, den PMeV als Kompetenzträger für alle wichtige Bereiche der sicheren Kommunikation zu positionieren“, erklärt der PMeV-Vorsitzende Bernhard Klinger insbesondere mit Blick auf das Thema Breitband für einsatz- und geschäftskritische Kommunikation. Diese Entwicklung im Interesse der Anwender sicherheitskritischer Kommunikation bei Sicherheitsbehörden, Betreibern kritischer Infrastrukturen und der Industrie mitzugestalten sei eine Kernaufgabe des PMeV in den kommenden Jahren.

Über den PMeV – NETZWERK SICHERE KOMMUNIKATION

Der PMeV ist ein Zusammenschluss von Experten für Kommunikationslösungen im mobilen professionellen Einsatz. Seine Mitglieder sind Hersteller, System- und Applikationshäuser sowie Netzbetreiber und Nutzer. Ziel des PMeV ist es, den PMR-Markt in Deutschland weiter zu entwickeln. Er stellt die Bedeutung von PMR-Lösungen für Wirtschaft und Volkswirtschaft dar und beeinflusst die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen für den Einsatz Professioneller Mobilfunklösungen. Als führender Kompetenzträger in Sachen PMR in Deutschland bietet er zu diesem Zweck ein Forum für einen neutralen, herstellerunabhängigen und partnerschaftlichen Dialog mit den Marktpartnern, der Politik sowie den Behörden und Institutionen. Der PMeV bietet Herstellern, Anwendern und Bedarfsträgern zudem eine neutrale Dialogplattform zur Bewertung von Technologien und zur Erörterung von Chancen und Risiken technischer Lösungen und Konzepte. Der PMeV fördert Standards und wirkt an deren Weiterentwicklung im Sinne der Anforderungen des deutschen Marktes aktiv mit.

www.pmev.de

Pressekontakt:

Jochen Müller

Hobsweg 78

53125 Bonn

Telefon: 0228 / 914560

Mail: mueller@pmev.de